



# Protokoll Gemeinderat

---

## 4. Sitzung, Montag, 03. Mai 2021, 20.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Alp

---

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
<i>Anwesend</i>	Erlachner Pascal, Majnarić Yvonne, Schmid Patrick, Wüthrich Florian, Widmer Bettina, Riesen Christian (Gemeinderäte), Rossi Remo (Schulleiter/Verwaltungsleiter) Pittroff Mirco (Leiter Bauabteilung) Rösselet Silvia (Musikschulleiterin) Altenmatt Philipp (Schulleiter HB)
<i>Entschuldigt</i>	Bähler Matthias (Finanzverwalter)
<i>Gäste</i>	Roksandic Jacqueline (Sekretärin Schulsekretariat)
<i>Zuhörer</i>	Blapp Martin

## **Geschäfte:**

- 1. ICT-Statusbericht Schule (mündliche Information Philipp Altenmatt)**
- 2. Rechenschaftsbericht der Musikschulleitung 2019/2020**
- 3. Neuorganisation DGO für die Musikschule**
- 4. Neuorganisation Reglement und Schulordnung der Musikschule Wangen**
- 5. Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde Wangen**
- 6. Variantenantrag der Musikschulleitung - Fächerangebot**
- 7. Bildung eines Friedensrichterkreises**
- 8. Beschwerdenangelegenheit; (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 9. Reorganisation Kommissionen und Baupolizeiwesen**
- 10. Vorschlag für das Revisionsmandat der Legislaturperiode 2021 - 2025**
- 11. Protokoll GR 29.03.2021**
- 12. Pendenzen**
- 13. Zuschriften**
- 14. Verschiedenes**

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich begrüsse alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und die Chefbeamten zur 4. Sitzung im Jahr 2021.

Matthias Bähler hat sich für heute Abend abgemeldet und ist entschuldigt. Dafür darf ich Silvia Rösselet und Philipp Altermatt, welche uns durch einige Traktanden führen werden. Herzlich willkommen und vielen Dank für euer Erscheinen und Mitwirken. Ebenfalls möchte ich Jacqueline Roksandic und Martin Blapp willkommen heissen.

Wir haben zwei erfolgreiche Ereignisse hinter uns: Die Gemeinderatswahlen. Hierzu gratuliere ich allen Wieder- und Neugewählten und wünsche eine konstruktive Zusammenarbeit in der neuen Legislatur. Fürs Vizepräsidium haben sich zwei Personen gemeldet: Bettina Widmer und Florian Wüthrich.

Fürs Präsidium hat sich nebst mir keine weitere Person gemeldet.

Gemäss §20.1 unserer Gemeindeordnung werden das Gemeindepräsidium, wie auch das Vizepräsidium an der Urne gewählt. Stehen nicht mehr Kandidaten zur Verfügung als Ämter zu besetzen sind, gelten diese bei Proporz- wie bei allen Majorzwahlen bereits im ersten Wahlgang als in stiller Wahl gewählt (§20.2).

Somit wird am 13.6. lediglich die Wahl des Vizepräsidiums an die Urne gelangen. Ich gelte als bereits als still gewählt.

Die Gemeindeversammlung: Die Teilnehmenden haben dem Projekt mehrheitlich zugestimmt, was mich optimistisch stimmt.

Die Geschäftsliste liegt vor. Gibt es Änderungswünsche? Ich beantrage, dass Traktandum 3 und 4 getauscht werden, weil das Traktandum 4 Bestandteil des Reglements ist.

**Der Rat beschliesst:** (einstimmig)

**Die Traktandum 4 wird an dritter Stelle behandelt, das Traktandum 3 an vierter Stelle.**

## **1. ICT-Statusbericht Schule (mündl. Information Philipp Altenmatt)**

**Aktenhinweis:** Keiner.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Philipp Altenmatt stellt uns den Bericht vor.

*Philipp Altenmatt stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den ICT-Statusbericht der Schule vor.*

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Herzlichen Dank an Philipp für die Präsentation. Die Präsentation hat den Charakter eines Rechenschaftsberichts und ist von uns zur Kenntnis zu nehmen.

**Der Rat beschliesst:** (einstimmig)

**Der ICT-Statusbericht wird zur Kenntnis genommen.**

## 2. Rechenschaftsbericht der Musikschulleitung 2019/2020

**Aktenhinweis:** Schreiben der Musikschulleiterin und Ressortchefin Bildung an den Gemeinderat vom 12.03.2021 mit 1 Beilage.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich danke Silvia für den Bericht und das Raumkonzept. Wir gehen den Bericht Seite für Seite durch, wodurch die Anwesenden Gelegenheit erhalten, Fragen zu stellen. Das Raumkonzept wird sicherlich im Rahmen der nächsten Sitzung zur Erweiterung Hinterbüel diskutiert werden.

*Der Gemeinderat geht den Rechenschaftsbericht und das Raumkonzept Seite für Seite durch und berät sich eingehend.*

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

**Der Rechenschaftsbericht und das Raumkonzept werden zur Kenntnis genommen.**

## 3. Neuorganisation DGO für die Musikschule

**Aktenhinweis:** Schreiben der Musikschulleiterin und Ressortchefin Bildung an den Gemeinderat vom 09.04.2021 mit 2 Beilagen.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ebenfalls herzlichen Dank für die Ausarbeitung der DGO für die Musiklehrpersonen. Wir gehen die DGO Seite für Seite durch und Silvia kann auf unsere Fragen hin Antwort geben.

Vorgängig habe ich noch einen Antrag: Aufgrund der Tatsache, dass im vorliegenden Schreiben der Antrag Nr. 2 im Traktandum 5 zu genehmigen ist, kann er hier gestrichen werden.

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

**Antrag Nr. 2 wird im Traktandum 5 behandelt.**

*Der Gemeinderat geht die DGO für die Musikschule Wangen bei Olten Seite für Seite durch und berät sich eingehend.*

*Folgende Änderungen werden im vorliegenden Dokument vorgenommen (einstimmig beschlossen):*

*§40: Er kann am Stück oder wochenweise, anstatt am Stück oder tageweise, bezogen werden.*

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

- 1. Die neu erarbeitete DGO für die Musikschule Wangen bei Olten wird genehmigt.**
- 2. Die DGO wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.**

#### **4. Neuorganisation Reglement und Schulordnung der Musikschule Wangen bei Olten**

**Aktenhinweis:** Schreiben der Musikschulleiterin und Ressortchefin Bildung an den Gemeinderat vom 09.04.2021 mit 3 Beilagen.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Vielen Dank für die Aufbereitung des Reglements und der Schulordnung der Musikschule. Ich persönlich befürworte die saubere Trennung der Inhalte. Wichtig finde ich, dass die Schulgeldordnung, welche der Schulordnung angehängt ist, nicht aus der Gesetzesebene rausfällt. §24.2 des Reglements regelt nach wie vor, dass Änderungen der Tarife und Rabatte durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen sind.

Ich stelle mir bezüglich der Handhabung jedoch die Frage, ob die Schulordnung wirklich lediglich vom Gemeinderat beschlossen werden kann. Änderungen in der Gemeindeordnung müssen auch von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Ich bezweifle deshalb, dass Änderungen in der Schulordnung künftig nur noch der Gemeinderat beschliessen kann. Worauf stützt sich diese Aussage?

**Rösselet Silvia:** Die Schulordnung ist eine Verordnung.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Dann sollte das Dokument Schulverordnung und nicht Schulordnung heissen.

**Rösselet Silvia:** Wir haben uns informiert und sind der Meinung, dass es eine Schulordnung ist und vom Gemeinderat verabschiedet werden kann.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Besten Dank für deine Erklärungen Silvia.

**Wüthrich Florian:** Ich persönlich befürworte die saubere Trennung der Inhalte. Wichtig finde ich, dass die Schulgeldordnung, welche der Schulordnung angehängt ist, nicht aus der Gesetzesebene rausfällt. §24.2 des Reglements regelt nach wie vor, dass Änderungen der Tarife und Rabatte durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen sind.

In der Schulgeldordnung sind Gebühren geregelt. Gebühren müssen immer von der Gemeindeversammlung verabschiedet werden. Das ist in meinen Augen klare Verantwortung, welche der Legislative zuzuordnen ist. Ich stelle deshalb den Antrag, dass die Schulgeldordnung als Anhang des Reglements der Musikschule und nicht als Anhang der Schulordnung anzufügen ist.

*Der Gemeinderat geht die Schulordnung (inkl. Anhang) sowie das Reglement der Musikschule Wangen bei Olten Seite für Seite durch und berät sich eingehend.*

*Folgende Änderungen werden im vorliegenden Reglement vorgenommen (einstimmig beschlossen):*

§ 14 Ziffer 2:

- *«der Schulordnung der Musikschule» wird gestrichen.*
- *«Diese wird durch die Gemeindeversammlung beschlossen» anstatt «Diese wird durch den Gemeinderat beschlossen».*

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

- 1. Der Anhang «Schulgeldordnung der Musikschule Wangen bei Olten» wird im Reglement der Musikschule Wangen bei Olten hinterlegt.**
- 2. Die Schulordnung der Musikschule Wangen bei Olten wird genehmigt.**
- 3. Das Reglement der Musikschule Wangen bei Olten wird genehmigt.**
- 4. Das Reglement der Musikschule Wangen bei Olten wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.**

## **5. Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten**

**Aktenhinweis:** Schreiben des Verwaltungsleiters an den Gemeinderat vom 09. April 2021 mit 1 Beilage.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Die Anpassung der DGO der Musiklehrpersonen zieht eine Anpassung der DGO der Einwohnergemeinde nach sich. Wie im Antragsschreiben festgehalten, stellt der Verwaltungsleiter gleich weitere Änderungen zur Diskussion.

Auch hier ergibt sich eine Änderung wiederum je nach Ausgang eines Folgetraktandums: Entschädigung Friedensrichter wird im Traktandum 7 geklärt.

*Der Gemeinderat geht die die DGO der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten Seite für Seite durch und berät sich eingehend.*

*Folgende Änderungen werden im vorliegenden Reglement inkl. Anhänge vorgenommen (einstimmig beschlossen):*

- *§ 2 Ziffer 5: Auszubildende sind: die vom Verwaltungsleiter angestellten Lernenden.*
- *Seite 27 Feuerungskontrolle (inkl. Administration) wird gänzlich gestrichen.*

*Christian Riesens Antrag, §43 Ziffer 2 «Er kann am Stück oder tageweise bezogen werden» in «Er kann am Stück oder wochenweise bezogen werden» wird mit 3 zu 4 Stimmen abgelehnt.*

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

- 1. Die vorgeschlagenen Anpassungen werden bewilligt.**
- 2. Der Entscheid unterliegt der Zustimmung der Gemeindeversammlung im Juni 2021.**

## **6. Variantenantrag der Musikschulleitung - Fächerangebot**

**Aktenhinweis:** Schreiben der Musikschulleiterin und Ressortchefin Bildung an den Gemeinderat vom 09.04.2021 mit 1 Beilage.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Angebote ausserhalb Wangens zu subventionieren finde ich grenzwertig. Es gibt für mich keine klare Abgrenzung, in welchem Fall, wie viel subventioniert wird. Wer beispielsweise in die Jugendmusik Olten geht, erhält auch keine Subventionen von Wangen. Das Ensembleangebot ist natürlich deutlich günstiger und damit schlecht vergleichbar.

Das Angebot selbst zu schaffen kommt die Gemeinde Wangen deutlich günstiger (-80%). Lediglich der administrative Aufwand fällt grösser aus, da jede neue Lehrperson als Lohnbezügler erfasst werden muss.

**Der Rat stimmt über die vorliegenden Varianten ab:**

- **Variante 1: Angebote in Olten nutzen und durch Wangen subventionieren.** (*wird mit 7 zu 0 Stimmen abgelehnt*)
- **Variante 2: Angebote werden in Wangen geschaffen.** (*wird mit 4 zu 3 Stimmen angenommen*)

**Der Rat beschliesst zudem:** (mit 5 zu 2 Stimmen)

**Der Musikschulleitung wird die Kompetenz nicht erteilt, bedarfsorientierte Fächer eigenständig aufzunehmen.**

## **7. Bildung eines Friedensrichterkreises**

**Aktenhinweis:** Schreiben der Gemeindepräsidentin an den Gemeinderat vom 28. April 2021 mit 1 Beilage.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Das Antragsschreiben zeigt zwei Varianten auf. Der Gemeinderat muss nun entscheiden, welche er umsetzen möchte. Variante zwei unterliegt der Zustimmung der Gemeindeversammlung.

**Wüthrich Florian:** Diese Funktion sollte meiner Meinung nach von einer geeigneten Person innerhalb Dorfes ausgeübt werden.

**Der Rat entscheidet sich für Variante 1:** *(mit 4 zu 2 Stimmen und einer Enthaltung)*

1. Die Gemeinde Wangen stellt weiterhin einen eigenen Friedensrichter.
2. Die Verhandlungen mit Olten werden abgebrochen und im Jahr 2024 erneut geprüft.

**Der Rat lehnt die Variante 2 ab:** *(mit 2 Stimmen zu 4 Stimmen und einer Enthaltung)*

3. Die Gemeinde Wangen kauft die Dienstleistung künftig bei der Stadt Olten ein und entrichtet dafür eine Pauschalentschädigung in Höhe von CHF 2'350.- und eine pauschale Entschädigung der Verfahrenskosten von CHF 1'350.-, zuzüglich Kosten fürs Inkasso in Olten. Die tatsächlichen Verfahrenskosten fliessen direkt an die Gemeinde Wangen.
4. Der Gemeinderat stimmt der Zusammenarbeit auf der Basis von § 164 Abs 1 lit. b Ziff. 2 des Gemeindegesetzes mit der Stadt Olten, entsprechend dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu.
5. Die Zustimmung zur Zusammenarbeit mit der Stadt Olten, konkret zur Übertragung der Aufgabe Friedensrichter an die Stadt Olten unterliegt der Zustimmung der Gemeindeversammlung.

## 8. Beschwerdeangelegenheit; (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

## 9. Reorganisation Kommissionen und Baupolizeiweisen

**Aktenhinweis:** Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 30 April 2021:

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Beim vorliegenden Antrag handelt es sich um einen Vorgehensvorschlag und noch nicht um die definitive Umsetzung der Reorganisation.

Die Idee der Reorganisation der beiden Kommissionen ist nicht neu. So wurden bereits einmal die Zuständigkeiten geklärt, welche sich häufig überschneiden. Weiter wurde die Idee im Rahmen der Verwaltungs- und Organisationsüberprüfung ausführlich diskutiert, jedoch wieder verworfen. Damals diskutierte man vor allem die Aufteilung der Bau- und Planungskommission in zwei getrennte Abteilungen.



**Pittroff Mirco:** Aufgrund dessen, dass bei vielen Geschäften vieles bereits festgelegt ist, insbesondere auch durch die Submissionsverordnung, sind in der ISK selbst schon Voten aufgekommen, ob es nicht mehr Sinn machen würde, mit der BPK eine grosse Kommission mit 7 Mitgliedern zu schaffen.

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

1. **Der Gemeinderat stimmt einer Überprüfung und allfälligen Reorganisation der beiden Kommissionen sowie der Organisation/Abwicklung im Bereich des Baupolizeiwesens zu.**
2. **Der Gemeinderat stimmt hierfür der Bildung einer nichtständigen Arbeitsgruppe zu, mit Personen mit folgenden Funktionen: Gemeinderat Ressortchef Verkehr-Umweltschutz-Raumordnung, Gemeinderat Ressortchef Infrastruktur, Präsident BPK, Präsident ISK, Leiter Bauabteilung.**
3. **Der Gemeinderat stimmt einem Nachtragskredit in Höhe von CHF 1'500.- für Sitzungsgelder im laufenden Jahr 2021 zu. Für das Budgetjahr 2022 ist ein notwendiger Betrag ins Budget aufzunehmen.**
4. **Die Bauabteilung wird mit dem Vollzug der Ziffern 1 und 3 beauftragt.**
5. **Die Arbeitsgruppe unterbreitet dem Gemeinderat in einem ersten Schritt ein Konzept über die angestrebten Reorganisationen, gegebenenfalls in Varianten. Sofern der Gemeinderat dieses verabschiedet, wird die Arbeitsgruppe anschliessend dem Gemeinderat Vorschläge für die dafür notwendigen Anpassungen der Verordnungen, Reglemente, Pflichtenhefte etc. zur Beratung und Abstimmung unterbreiten.**

## 10. Vorschlag für das Revisionsmandat der Legislaturperiode 2021 -2025

**Aktenhinweis:** Schreiben der FIKO Präsidentin und des FIKO Mitgliedes Roland Bühler an den Gemeinderat vom 15.04.2021.

**Schmid Patrick:** Ich frage mich, auf welcher Basis wir der Gemeindeversammlung eine Revisionsstelle vorschlagen?

**Wüthrich Florian:** Die Gemeindeordnung gibt vor, dass für jede Legislaturperiode eine Revisionsstelle gewählt werden muss.

**Schmid Patrick:** Das ist mir schon klar. Die FIKO ist die Kommission, welche zu einem Geschäft immer detaillierte Angaben verlangt. Im vorliegenden Schreiben der FIKO fehlen mir genau solche Angaben. Weshalb sind nicht verschiedene Revisionsstellen angefragt worden? Mir fehlen anderweitige Offerten und letztlich auch fundierte Abklärungen.

**Wüthrich Florian:** Vor vier Jahren hat man mehrere Offerten eingeholt. Forensis hat damals den Zuschlag erhalten, weil man bereits 8 Jahre mit der BDO unterwegs war und einen Wechsel anstreben wollte. Hinzu kam, dass Forensis uns bei den IKS-Vorbereitungen unterstützt hat.

**Schmid Patrick:** Weshalb erhalten wir dann, wenn wir schon mit Forensis weiterfahren, nicht ein besseres resp. günstigeres Angebot? Anmerken möchte ich noch Folgendes: Als Forensis vor vier Jahren

den Zuschlag erhalten hat, war der damalige FIKO Präsident gleichzeitig bei der Forensis angestellt. Für mich eine etwas gar sonderbare Situation. Ich bin der Meinung, dass die Abklärungen der FIKO nicht ausreichen und stelle deshalb den Antrag, nicht auf das Geschäft einzutreten.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Die FIKO wünscht sich eine gewisse Konstanz. Auch für Matthias Bähler selbst, als neuer Finanzverwalter, ist eine gewisse Konstanz wichtig.

**Patrick Schmid's Antrag wird mit 3 zu 3 Stimmen und einer Enthaltung, letztlich mit dem Stichentscheid der Gemeindepräsidentin, abgewiesen. Auf das Geschäft wird somit eingetreten.**

**Riesen Christian:** Ich verstehe Patrick's Antrag, andererseits kann ich die Kosten sehr gut einschätzen und bin der Meinung, dass wir einen hohen Aufwand betreiben würden ohne konkreten Mehrwert, wenn wir das Revisionsunternehmen wechseln würden.

**Wüthrich Florian:** Es ist absolut korrekt, die FIKO hätte durchaus eine zweite Offerte einholen können. Wie bereits erwähnt, dies wurde nicht gemacht, weil die FIKO mit Forensis weiterarbeiten möchte und die Preise sich überall im gleichen Rahmen bewegen. Ich verstehe aber Patrick's Einwand durchaus und werde der FIKO eine entsprechende Rückmeldung geben.

**Der Rat beschliesst:** (mit 5 zu 1 Stimmen und 1 Enthaltung)

- 1. Für die Legislaturperiode 2021 – 2025 wird wiederum die Forensis Treuhand AG mit dem Revisionsmandat beauftragt.**
- 2. Für die Budgetierung werden in der Erfolgsrechnung der Jahren 2022 – 2025 jeweils CHF 15'000.- eingeplant.**

## 11. Protokoll Gemeinderatssitzung vom 29.03.2021

**Aktenhinweis:** Keiner.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich bedanke mich bei unserem Gemeindeschreiber Sandro Riso für das Protokoll vom 29.03.2021.

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

**Das Protokoll vom 29.03.2021 wird genehmigt.**

## 12. Pendenzen

**Aktenhinweis:** Keiner.

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

**Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.**

## 13. Zuschriften

## 14. Verschiedenes

**Erlachner Pascal:** Am 8.5.2021 findet der Maimarkt statt. Am 13. Juni 2021 findet die Neuzuzügerbegrüssung statt. Die Arbeitsgruppe Kultur wird den Event organisieren, es wird einen Postenlauf geben. Die Behörde wird mit folgenden Ständen vertreten sein:

- **Politik und Verwaltung in Wangen bei Olten**, betreut durch Florian Wüthrich, Bettina Widmer und Daria Hof.
- **Geschichte Wangens** (analog Infos Rösslifahrt), betreut durch Patrick Schmid, Pascal Erlachner und evtl. Matthias Bähler.
- **Ortsplanungsrevision und Städtebauliches Konzept**, betreut durch Christian Riesen und Mirco Pittroff
- **Schule und Elternforum**, betreut durch Yvonne Majnaric und Remo Rossi.

**Wüthrich Florian:** Für die Rechnung 2020 hat Matthias Bähler die Abschreibungen und die SRU-Beiträge gebucht. Nun wird die Rechnung der Revision überstellt. An der Sitzung vom 31. Mai 2021 wird die Rechnung 2020 traktandiert.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Die Post war am 7. April 2021 zu Besuch und hat mitgeteilt, dass die Filiale in Wangen während der nächsten Planungsperiode der Post sicher als selbstständig geführte Filiale weitergeführt wird. Die Lösung mit einem Partnerbetrieb wurde fallen gelassen. Ausschlaggebend dafür waren unsere Intervention diesbezüglich und dass kein geeigneter Partner gefunden werden konnte.

Des Weiteren möchte ich euch informieren, dass die Polizei, in Person von Matthias Kropf, uns heute die Kriminal- und Verkehrsstatistik überbracht hat. Es liegt alles im üblichen Rahmen.

**Rossi Remo:** Das offizielle Schulschlusssessen vom 5. Juli 2021 musste aus bekannten Gründen gestrichen werden. Wir hoffen, den Anlass im 2022 im gewohnten Rahmen durchführen zu können.

Des Weiteren möchte ich euch über einen Anruf informieren: Ein besorgter Anwohner des Schulhauses Kleinwangen hat sich darüber beschwert, dass über Ostern auf dem Schulgelände sehr viel los war und der Lärmpegel entsprechend hoch war. Er möchte, dass das Schulgelände eingezäunt wird und die Securitas eingesetzt wird.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich mache beliebt, dass Christian Riesen als Ressortchef Sicherheit mit dem Anwohner Kontakt aufnimmt um die Situation zu klären.

Schluss: 23.40 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindegeschreiber



D. Hof



S. Riso